

INHALT

1 Einführung und Problemstellung	1
2 Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung	6
3 Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt von Ökonomie und Biologie	10
3.1 Allgemeine Betrachtungen	10
3.2 Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt der Ökonomie	11
3.3 Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt der Biologie	19
3.4 Vergleich der Erfahrungs- und Erkenntnisobjekte von Biologie und Ökonomie	22
4 Analogien zwischen Ökonomie und Biologie	30
4.1 Arten von Analogien	31
4.2 Unterschiedliche Ansprüche an Analogien	34
4.2.1 Forderung nach Überprüfbarkeit	34
4.2.2 Forderung nach praktischer Bedeutung	36
4.3 Regeln für die Verwendung von Analogien	37
5 Kosten, Produktion und Konsum in der Biologie	42
5.1 Kosten und Gewinn in der Natur	42
5.1.1 Allgemeine Zusammenhänge	42
5.1.2 Kosten- und Gewinnbegriff bei Pflanzen	45
5.1.3 Kosten- und Gewinnbegriff bei Tieren	52
5.2 Für die Pflanze relevante Produktionsfaktoren	58
5.3 Produktionsprozeß in einer Pflanze	62
5.3.1 Schutz der Produktionsanlagen	63
5.3.2 Lagerhaltung in Pflanzen und Unternehmen	66
5.4 Konsumbegriff in Biologie und Ökonomie	68
5.5 Zusammenfassung	69

6 Ökonomische Muster beim Verhalten von Tieren	72
6.1 Gewinnsteigerung bei Tieren	73
6.2 Wahl zwischen Alternativen	77
6.3 Gewinnsteigerung bei blütenbesuchenden Tieren	79
6.4 Spezialisierung oder Generalisierung?	86
6.5 Entscheidungen unter Risiko	89
6.6 Ökonomie der Verteidigung	91
6.7 Zusammenfassung	94
7 Komplexe und spontane Ordnungen in Natur und Ökonomie	97
7.1 Kennzeichen spontaner Ordnungen in der Natur und in ökonomischen Systemen ...	98
7.2 Spontane Ordnung in der Natur	106
7.2.1 Interessenkonflikte beim Blütenbesuch und die Bildung komplexer Strukturen	108
7.2.2 Morphologische Strukturen als Ausschlußmöglichkeit	109
7.2.3 Blütenfarbe und Blütenduft als Ausschlußmöglichkeit	113
7.2.4 Blühperiode und Standort als Ausschlußmöglichkeit	116
7.2.5 Lenkung der Bestäubungstätigkeit durch Kostenstrukturen von Blüten	118
7.2.6 Extreme Spezialisierungen und besondere Formen der Belohnung	122
7.3 Gegenseitiger Vorteil durch ökonomisches Verhalten in der Natur	125
7.4 Diebstahl und Betrug in der Natur	129
7.5 Optimale Nutzung dezentral vorhandenen Einzelwissens	131
7.6 Freiheit als Voraussetzung für eine spontane Ordnung	135
7.7 Wettbewerb als Entdeckungsverfahren	137
7.8 Neuerungen und die Rolle des Individuums	146
7.9 Zusammenfassung	148
8 Potential des Vergleiches	152
8.1 Wechselseitige Befruchtung auf der wissenschaftlichen Ebene	152
8.2 Bekräftigung der Aussagen von Hayeks durch die Natur?	157
8.3 Lernen von der Natur für die Ökonomie?	158
9 Zusammenfassung	162
Literaturverzeichnis	165